

bne



Der bne-Flexmarkt

10. Dezember 2014 | Berlin

Bundesverband Neue Energiewirtschaft

- Gegründet 2002.
- Tritt ein für eine Energiewende mit wettbewerbsfreundlichem Ordnungsrahmen und diskriminierungsfreiem Netzbetrieb.
- Vertritt knapp 50 Unternehmen, die auf allen wettbewerblichen Wertschöpfungsstufen agieren; Geschäftsmodelle:
 - Strom- und Gasvertrieb
 - Messwesen und Smart Markets
 - Energiedienstleistungen und Energieeffizienz
 - EE-Direktvermarktung

Gliederung

I. Herausforderungen

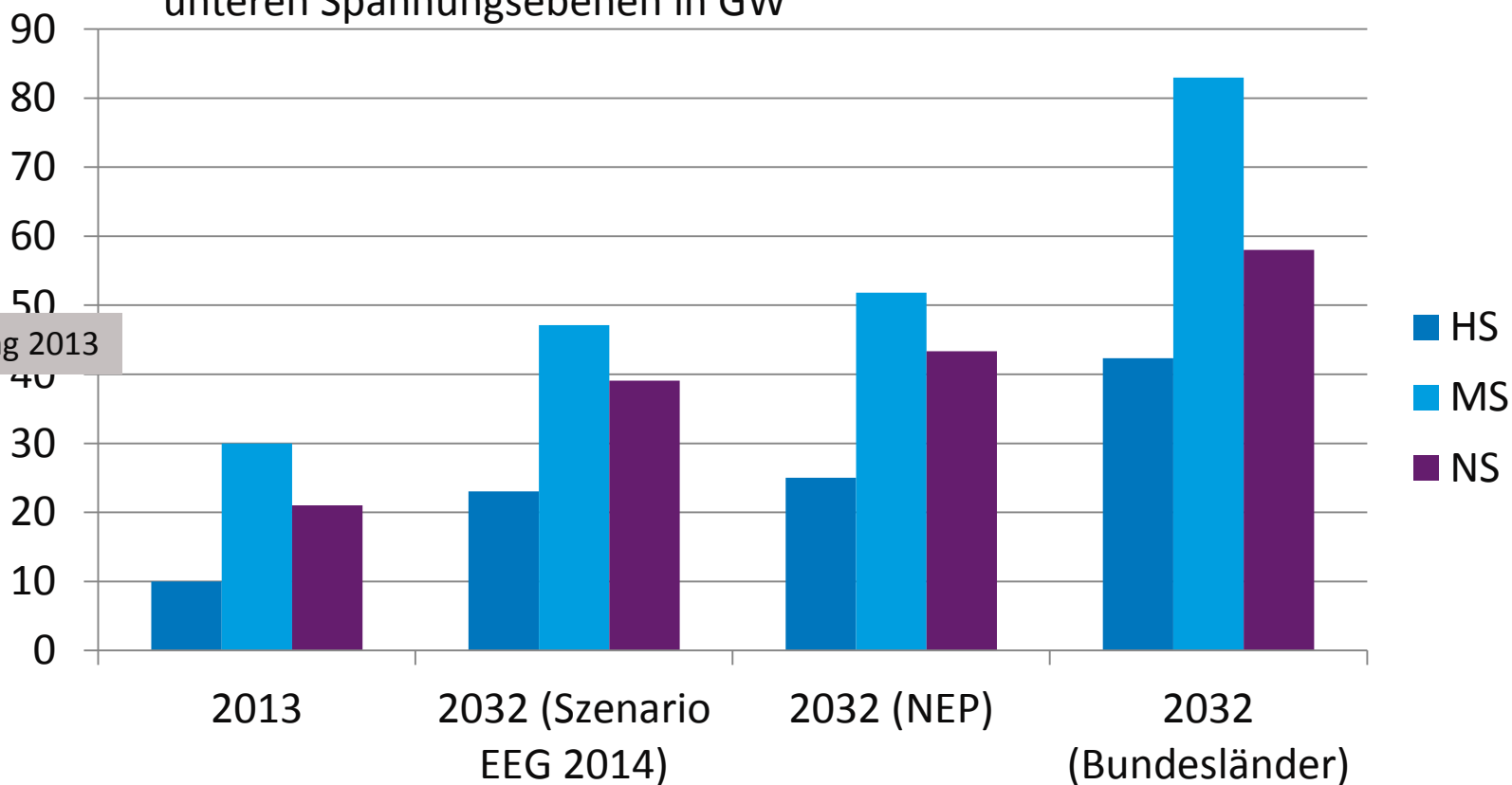
II. Der bne-Flexmarkt

- Wissen
- Können
- Wollen
- Tun

III. Fazit

Herausforderung „Dezentralität“

Angeschlossene Wind- und PV-Leistung auf den unteren Spannungsebenen in GW



Herausforderung Regulierungsdschungel

888 Verteilernetzbetreiber

Knapp 800 mit verbundenem eigenem Vertrieb

888 uneinheitliche Preisblätter pro Jahr

888 unterschiedliche Netznutzungsentgelte zwischen
4 – 8 Ct/kWh

Individuell ausgehandelte Nachlässe zwischen Netz
und Industrie

Herausforderung Smart Meter Rollout

Investitionsmehraufwand nach Kosten-Nutzen-Analyse des BMWi bis 2022: 7 Mrd. €

Herausforderung Eigenverbrauch

Eigenversorgung steigt in den kommenden Jahren voraussichtlich auf etwa 60 TWh an (davon ca. 7 TWh PV-Eigenverbrauch).

Für diese 7 TWh fallen bei nur auf Arbeitspreise ausgerichteten Netzentgelten keine Netzentgelte an.

Gliederung

I. Herausforderungen

II. Der bne-Flexmarkt

- **Wissen**
- **Können**
- **Wollen**
- **Tun**

III. Fazit

Der bne-Flexmarkt

Wissen: Kenntnis und Planbarkeit des Bedarfs an Flexibilitäten

Können: Zugang und technische Möglichkeit, die Flexibilität zu steuern

Wollen: Ausreichender Anreiz, die Flexibilität auch tatsächlich dann abzurufen, wenn sie benötigt wird

Tun: Zuordnung, Bilanzierung und Abrechnung

Flexmarkt: Wissen

900 Verteilernetzbetreiber

bilden 25 Netzcluster/Regelverbände

Signal

Teil-
nehmer

24-h-
Vorlauf

Abrufzeit

Leistung

Zuerst über
Internetplatt-
form

In der Folge
automatisiert
über Markt-
kommunikation

Jeder Lieferant/
Aggregator mit
dem gemeldeten
Portfolio

Perspektivisch
kürzere
Vorlaufzeiten
denkbar

Unbegrenzt

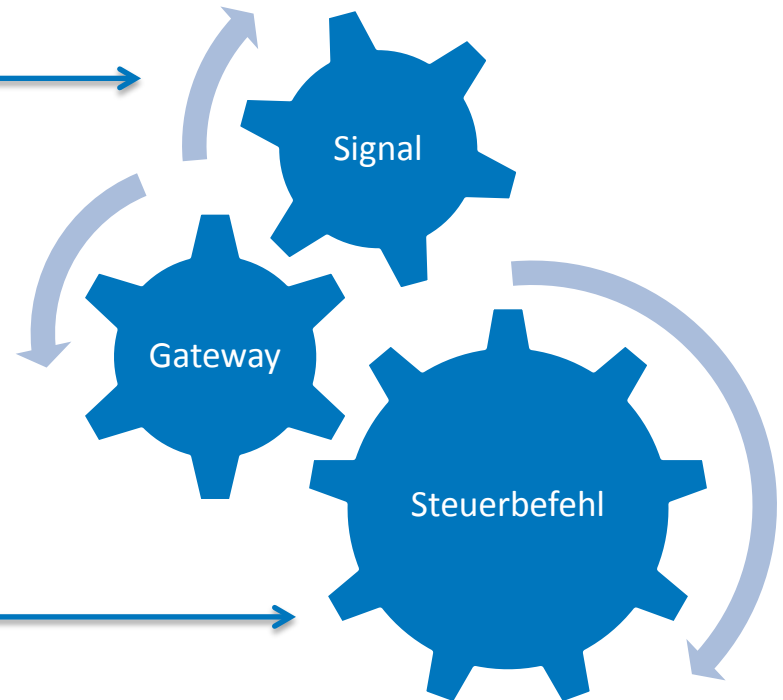
Prozentangabe
(z.B. 20% von
10 MW)

Flexmarkt: Können

Nur bei Signalanwendungen, die abrechnungs-/bilanzierungstechnisch höhere Anforderungen stellen als einfache Visualisierungs-/Effizienz Anwendungen, ist ein iMSys erforderlich

Flexmarkt bei Marktkommunikation über Smart-Meter-Gateway*-Admin einbeziehen

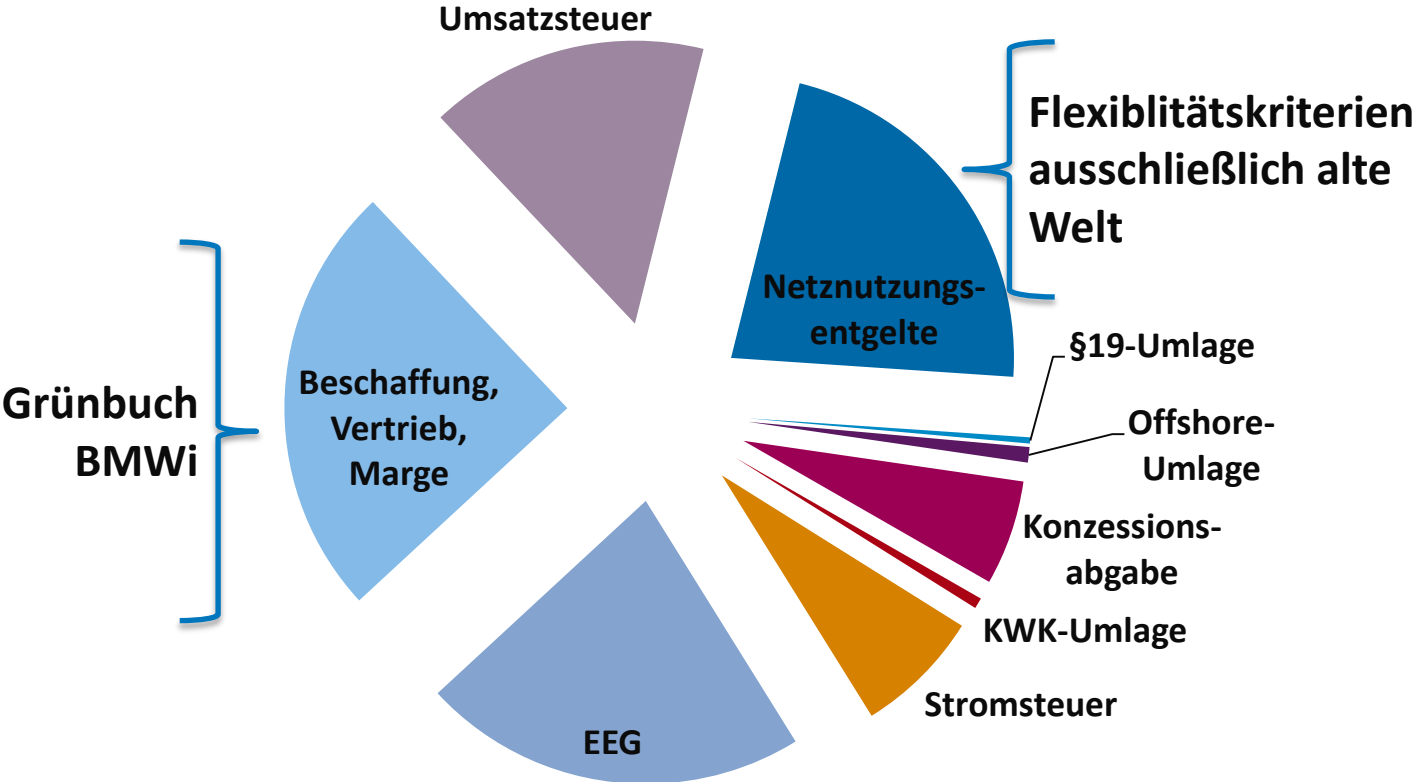
Steuerungsanwendungen bei Technischen Richtlinien berücksichtigen



*Zugangsmodul, ermöglicht Kommunikation (mit Lieferant/Netz)

bne-Flexmarkt: Wollen

Strompreis Haushalt 2014



bne-Flexmarkt: Wollen

Jährliche Kostenblöcke, die durch ein Flexmarktkriterium abgelöst werden sollen:

- §19 Abs. 2 S. 1 StromNEV: Nur Schätzung möglich: mehrere **100 Mio. Euro** (individuell und intransparent ausgehandelte Ermäßigungen)
- §19 Abs. 2 S. 2 StromNEV: **630 Mio. Euro** 2014
- §14a EnWG: Nur Schätzung möglich: mehrere **100 Mio. Euro**
- 6,7 TWh Zunahme PV-Eigenverbrauch von 2011-2017: bei 5 Ct. Netzentgelt entspricht dies **335 Mio. Euro** – perspektivisch weiteres Ansteigen

bne-Flexmarkt: Wollen

Stattdessen: **Echtes Flexibilitätskriterium**

Starke Leistungspreiskomponente (Euro pro Kilowatt) bezieht Eigenverbrauch ein. (Ggf. mit Mengenrabatt kombinierbar)

Alle Technologien, die in netzkritischen Situationen bereit sind, sich anzupassen, erhalten Ermäßigungssatz (z.B. 20 – 70 % Korridor, der im Netzcluster nach regionaler Bedarfssituation festgesetzt werden kann)

= Basisversion Flexmarkt (modularer Baukasten)

bne-Flexmarkt: Tun

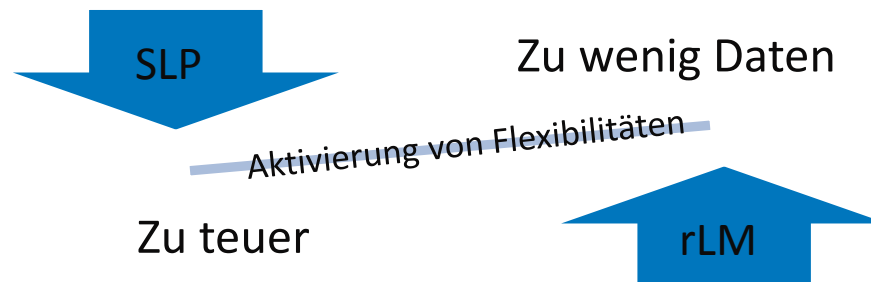
Rechtsgrundlagen Zählerstandsgangbilanzierung:

§12 StromNZV: (1) ¹Die Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen haben im Niederspannungsnetz für die Abwicklung der Stromlieferung an Letztverbraucher mit einer jährlichen Entnahme von bis zu 100 000 Kilowattstunden vereinfachte Methoden (standardisierte Lastprofile), Zählerstandsgangmessung anzuwenden, die eine registrierende Lastgangmessung nicht erfordern.

Definition in §2 Nr. 11 MSysVO (noch nicht notifiziert): ... „ist Zählerstandsgangmessung die Messung einer Reihe viertelstündig ermittelter Zählerstände von elektrischer Arbeit und stündlich ermittelter Zählerstände von Gasmengen.“

§21i Abs. 1 Nr. 7 EnWG: ...ermächtigt die Bundesregierung durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates... „das Verfahren der Zählerstandsgangmessung als besondere Form der Lastgangmessung näher zu beschreiben;“

Grund-
problem:



Tun: Vorschlag Zählerstandsgangbilanzierung

	Netz- abrechnung – Zeit	Netz- abrechnung – Art	Bilanzierung	Kunden- segment	Datenüber- mittlung	Kosten (MSB, MDL, Abrechnung)
SLP	1 Jahreswert	Arbeit	Nur noch synthetisches Verfahren	Nur Kunden ohne iMSys (kleiner X kWh/a)	1x im Jahr	Zwischen 10 und 40 Euro, Abrechnungs- entgelt streichen
ZSG	Viertelstunden- werte (täglich)	Maßgeblicher Anteil Leistung (Mittelwert Viertelstunde)	Viertelstunden- werte unter Einbeziehung einer vollautomati- sierten Ersatzwertbil- dung	Alle Kunden unter 100.000 kWh/a mit iMSys/Flex- markt	optional	Geringfügig höher als SLP. Kein Abrechnungs- entgelt
RLM	Viertelstunden- werte (täglich)	Maßgeblicher Anteil Leistung (Mittelwert Viertelstunde)	Viertelstunden- werte	Alle Kunden oberhalb 100.000/Flex- markt	täglich	Abrechnungs- entgelt streichen

Zusammenfassung: Kernpunkte

- Bildung von 25 Netzclustern bzw. Regelverbundseinheiten für effektiveres Engpassmanagement auf VNB-Ebene
- Beseitigung Quersubventionierungsmöglichkeiten für Netzbetreiber (z.B. Abrechnungsentgelt)
- Leistungspreiskomponente für Flexmarktkundensegment /Ablösung teurer und obsoleter Ermäßigungstatbestände
- Ausgestaltung einer viertelstundenscharfen Bilanzierungsform für das Kundensegment unter 100.000 kWh Jahresverbrauch
- Hauptanwendungsfall für Smart Meter (=iMSys)

Gliederung

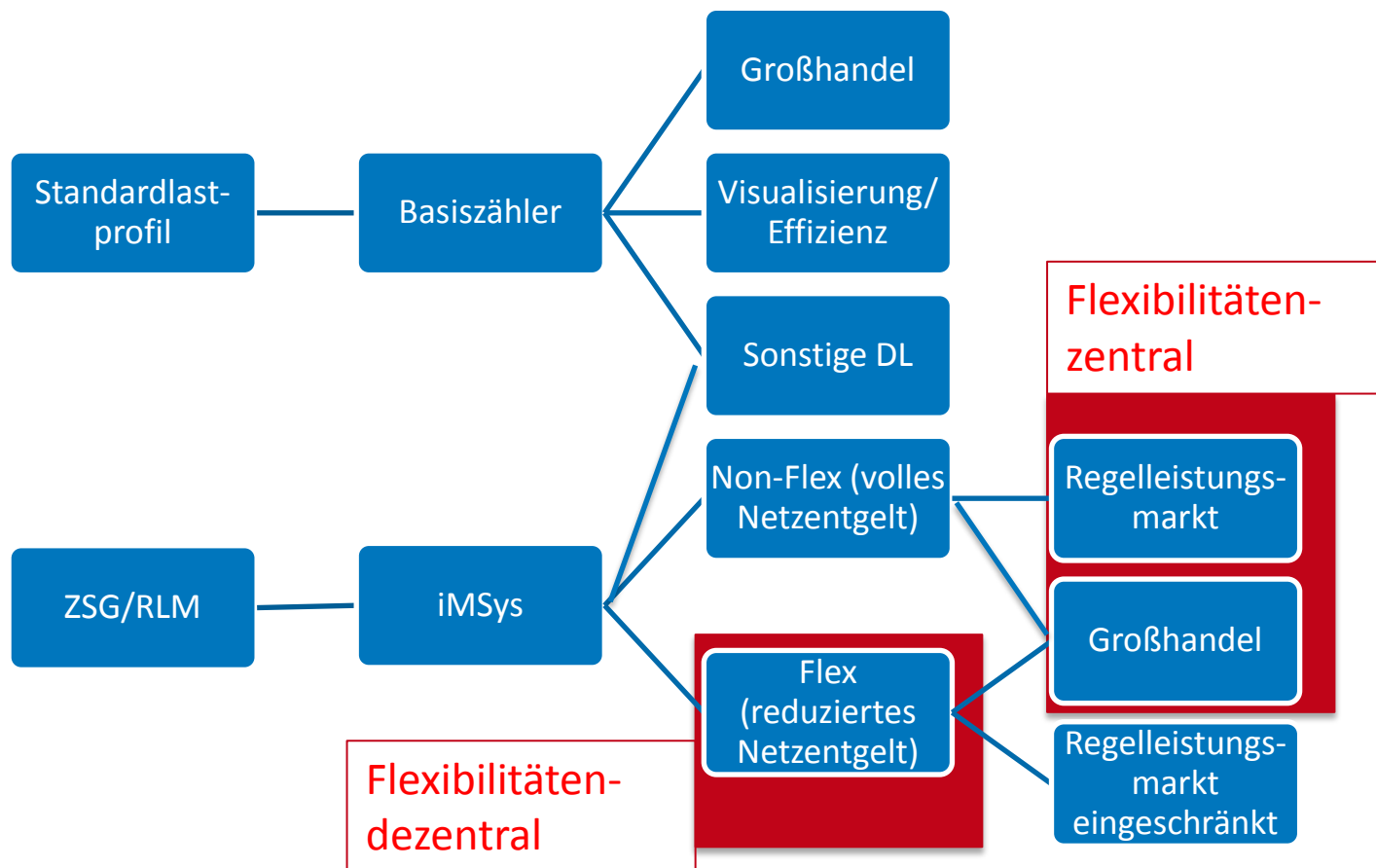
I. Herausforderungen

II. Der bne-Flexmarkt

- Wissen
- Können
- Wollen
- Tun

III. Fazit

Fazit: Schematische Grobdarstellung Marktstruktur





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Bundesverband Neue
Energiewirtschaft e. V.
Hackescher Markt 4
D-10178 Berlin
Telefon +49 30 400548-16

Telefax +49 30 400548-19
www.bne-online.de